

tenuit Egyptum, Ethyopiam, Numidiam et totam Affricam. Iafeth sortitus est Hispaniam, Betigam, Lusitaniam, Aquitaniam, Brittanniam, Germaniam, Belgicam, Galliam togatam, bracam, cisalpinam, transalpinam, Pannoniam, Italiam, Ruriam, Liguriam, Dalmatiam, Muricum, Bizemilia cunctamque Europam. — Trebete mortuo, Hero filius in principatu successit, qui patrem secundum ritum gentilitatis igne combustum in vertice Iurani montis tumulavit; cui etiam aras instituit, et sibi subiectis ut deum adorare praecepit' u. s. w.

Die beiden Kapitel decken sich und widersprechen sich doch auch wieder gewissermassen. In 1 werden ausführlich die Vorgänge erzählt, die Trebetas zum Gründer Triers machen, in 2 treten plötzlich die Gallier als erste Besiedler auf, und Trebetas wird nur in ziemlich ungeschickter Weise ein zweites Mal neben sie gesetzt. Eine Völkertafel mit einem Verzeichnis der Provinzen, die sie bewohnen, schliesst sich an, um vollends den Zusammenhang zu unterbrechen. Erst mit 'Trebete mortuo, Hero filius in principatu successit' wird der Zusammenhang mit der Erzählung wiedergewonnen.

Das Material zu seinem Einschiebsel entnahm der Interpolator einer christlichen Bearbeitung der mosaischen Völkertafel, die in mehrfacher Gestalt in Umlauf war und uns z. B. in den Ableitungen der Chronik des Hippolyt, bei Hieronymus und Isidor entgegentritt¹, die Etymologie des Namens der Gallier entweder dem Hieronymus, In epist. ad Galat. II, prol. (Migne XXVI, 379), wie das Waitz angemerkt hat, oder Isidors Etymologien (XIV, 4, 25; 5, 10). Die Namen der Länder und Provinzen müssen Trümmer einer chorographischen Aufzeichnung sein, wie deren mehr aus der Antike bekannt waren². Die Jahresbestimmung 'anno ante urbem Romam conditam millesimo ducentesimo quinquagesimo' wurde aus der Angabe des 1. Kapitels errechnet, dass Ninus 1300 vor Gründung der Stadt sich erhob und fünfzig Jahre lang bis zu seinem Tode Krieg führte. Das 7. Jahr Abrahams

1) Vgl. K. Müllenhoff, Ueber die Weltkarte und Chorographie des Kaisers Augustus 36 ff.; A. v. Gutschmid, Kleine Schriften V, 240 ff., 585 ff. 2) Die Zusätze zu 'Galliam': 'togatam, bracam, cisalpinam, transalpinam' geben sich jedoch als Reminiszenzen aus anderweitiger Gelehrsamkeit des Interpolators zu erkennen.